



Let's Hear From You! Wie ich ein Fan wurde

von Peter Dzierzynski

In jeder Ausgabe von SFM fragen wir einen unter Ihnen, uns etwas über Sie und Sumo zu erzählen. Glauben Sie, Sie haben etwas, was die Leser gerne wissen würden? Schreiben Sie an unsere Leserbriefecke! Viel Spaß

"Ich finde Sumo toll".

Mit dieser Bemerkung erntet man im Freundes- und Bekanntenkreis häufig ein mitleidiges Lächeln. Viele verbinden mit Sumo: Zwei sehr dicke Männer in seltsamer Hose stehen auf einer erhöhten Plattform und versuchen, mit ihrem Bauch den anderen Dicken von dieser Plattform zu befördern.

Leider ist dieses Vorurteil sehr verbreitet. Woher weiß ich das? Ich habe früher auch so gedacht.

Irgendwann in den frühen 90ern zappe ich um Mitternacht durch die Programme und lande auf einem japanischen Sender. Dieser wurde damals ins Hamburger Kabelnetz eingespeist (natürlich nur in japanischer Sprache ohne Untertitel).

Was sah ich da: Dicke Männer in seltsamer Hose, die nach noch seltsamerer Zeremonie sich böse ansahen und dann aufeinander zustürmten.

Ich war fasziniert. Verstanden habe ich kein Wort (akustisch schon). Ständig wurde vermutlich

über Raubfische gesprochen: "Hai". Das war mein erster Kontakt.

Seit diesem Zeitpunkt schaute ich ständig nach, ob Sumo übertragen wurde. Plötzlich war der Sender verschwunden. Weitergehende Informationen über Sumo waren für mich noch nicht erreichbar. Das Internet war noch in den Kinderschuhen.

Später sah ich dann irgendwo einen Bericht über Sumo-Kämpfer. Ich staunte nicht schlecht, als ich sah, wie einer der Jungs einen Spagat vollführte. Ich konnte es kaum glauben. Danach war ich doch stark geläutert und die Achtung vor den Knaben wuchs und wurden sie für mich jetzt zu ernsthaften Sportlern.

Später, als das Internet auch in unserer Firma ein Thema wurde, stieß ich beim Surfen auf ein Sumo-Forum in deutscher Sprache. Ich registrierte mich und schaute von Zeit zu Zeit dort vorbei und erwarb die ersten Grundkenntnisse dieses Sports.

Eurosport zeigte jetzt auch immer

häufiger Sumo-Übertragungen. Ich hatte zu der Zeit auch gesehen, dass im Forum ein Tipp-Spiel durchgeführt wurde, verstand erst später, um was überhaupt ging und nahm seit diesem Zeitpunkt regelmäßig daran teil. Eines Tages wurde dieses Forum vom Eigentümer der Webseite aufgegeben, aber die Administratoren, die sich sehr liebevoll um die Pflege kümmerten und es auch heute noch tun, führten es unter neuem Namen und auf einer anderen Seite fort. Dort gibt es nicht nur Mitglieder aus Deutschland, sondern auch diverse Teilnehmer aus dem europäischen Raum. Alle Alters- und Berufsgruppen geben sich dort ein Stelldichein. Ich bin vermutlich einer der Ältesten als dreifacher Großvater mit der Rente in Sichtweite.

Ich bin bis heute kein Experte, kann kaum einen Mawashi von einem Wischi-Waschi unterscheiden :-)

Mein Interesse für diesen Sport ist geblieben und wird vermutlich auch nicht vergehen.

